

Programm

Titel der Veranstaltung

Halbinsel Höri am Bodensee. Entwicklung und Erhalt einer Kulturlandschaft zwischen Tradition und Moderne

Termin

14.06. - 19.06.2026

Seminarumfang

40 Unterrichtsstunden à 45 Minuten

Leitung

Reiner Schmid

Zielgruppe

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lernziele

Bei diesem Bildungsurlaub lernen die Teilnehmenden die Aufgaben, die Wirkungsmöglichkeiten und die Erfolge eines nachhaltigen Regionalmanagements am westlichen Bodensee kennen. Es werden Zusammenhänge zwischen Landnutzung (Landwirtschaft, Fischerei, Gemüsebau), sanftem Tourismus, Naturschutz und Verbraucherverhalten vermittelt.

Es wird der Frage nachgegangen, wie viel Kulturlandschaft die Gesellschaft erhalten will, mit Blick auf den Hintergrund der naturschutzorientierten Landwirtschaft und Landschaftspflege, die Gemeinwohleistungen erbringen (Erhalt von natürlichen Ressourcen, Erholungslandschaft).

Die Teilnehmenden lernen den Naturraum Untersee mit seinen naturkundlich wertvollen Lebensräumen, Tier- und Pflanzenarten sowie Schutzgebieten von europäischer Bedeutung (Natura 2000 Gebiete, Europadiplom Gebiete) kennen.

Es werden Einblicke in kommunale Verwaltungs- und Entscheidungsstrukturen in der Region Untersee gewährt und Anregungen zur Diskussion des Spannungsfelds „Region Bodensee zwischen ökonomischen und ökologischen Zielsetzungen“ (Wirtschafts- und Siedlungsentwicklung, Tourismus, Landwirtschaft und Erhalt einer möglichst artenreichen, vielfältigen Kulturlandschaft).

Die Teilnehmenden lernen die ökologischen Zusammenhänge und ökonomischen Interessenkonflikte am Beispiel der Halbinsel-Region Höri am Bodensee kennen und setzen sich intensiv mit der Problematik Mensch-Natur auseinander. Es werden Anregungen für die eigene politische Meinungsbildung gegeben.

Methoden zur Vermittlung der Seminarinhalte und der Lernziele in diesem Bildungsurlaub sind Vorträge und Referate, Begegnungen/Gespräche mit Experten vor Ort bei Fachexkursionen sowie Diskussionsrunden und Gruppenarbeiten.

Programm

Sonntag

Anreisetag und Vorstellung

bis 18.00 Uhr

Anreise.

18.00 Uhr bis 19.30 Uhr

Begrüßung und Vorstellung des Dozenten und der Teilnehmenden, Vorstellung des Programmes, Klärung organisatorischer Fragen.

Montag

Regionalentwicklung

morgens

Die Halbinsel Höri: Ökologische Charakterisierung, Besonderheiten und Bedeutung der Region.

mittags

Das Naturschutzgebiet Radolfzeller Aach: Die besondere Bedeutung der Schutzwürdigkeit. Aufgaben und Herausforderungen der Landschaftspflege im Landkreis Konstanz durch den Landschaftserhaltungsverband.

nachmittags

Ökologische Landwirtschaft und Selbstvermarktung – Hoffnung und Perspektiven. Lehrstück einer ökologischen/ökonomischen Selbstständigkeit am Beispiel des Gemüsebetriebes „Dunventäster“ mit dem Produkt „Höri Bulle“.

Dienstag

Naturschutz Untersee

morgens

Natura 2000 Gebiete – Untersee: Die ökologische und europäische Bedeutung des Schutzgebietes Untersee als ein artenreicher Lebensraum mit Informationen zur Ökologie, Flora und Fauna. Vermittlung von Gefahren und Herausforderungen mit notwendigen Maßnahmenziele und Handlungsempfehlungen für einen nachhaltigen Naturschutz.

mittags

Bürgergenossenschaft Schienen – Gemüsebau in Schienen im Strukturwandel der Region. Über Erzeugung und Vermarktung durch Genossenschaften. Darstellung der Aufgaben und Funktionen von Genossenschaften.

nachmittags

Praxiserfahrung: Besichtigung des genossenschaftlichen Betriebs.

Mittwoch

Kulturlandschaft Höri

morgens

Die Halbinsel Höri: Bedeutung einer Kulturlandschaft. Begriffsdefinition und kulturelle Entwicklung auf Höri.

vormittags

Gaienhofen: Kunst und Kultur für den Tourismus – Marketingstrategien einer kulturellen Region im Wandel. Vermarktungsstrategien für einen sanften Tourismus am Beispiel der Herrmann-Hesse- und Otto-Dix-Museen.

mittags

Nachhaltige Vermarktung für sanften Tourismus am Beispiel des Hermann Hesse Gartens mit seiner Sortenarche. Funktionen und Aufgaben für Mensch und Umwelt.

nachmittags

Der Wasserturm Horn als Wasserreservoir: Wassernutzungskonzepte und Gewässerschutz am Bodensee.

Programm

Donnerstag

Nachhaltiges Wirtschaften

morgens

Integrationsbetrieb „Seehörnle“: Einblick in Verwaltungs- und Entscheidungsstrukturen in dem Integrationsbetrieb.

mittags

Nachhaltige Landwirtschaft: Aufgaben, Wirkungsmöglichkeiten und Erfolge einer nachhaltigen Landwirtschaft. Ökonomische und ökologische Zielsetzungen am Beispiel des Landwirtschaftszentrums Arenenberg.

nachmittags

Regionalmanagement in der historischen Grenzstadt Stein: Aufgaben und Ziele. Stadtführung.

Freitag

Perspektiven für die Bodensee-Region und Seminarabschluss

morgens

Diskussion Zukunft: Wie wird sich die Halbinsel Höri-Region in den nächsten 50 Jahren entwickeln? Welche Chancen und welche Gefahren bestehen?

vormittags

Perspektiven der Halbinsel-Region: Auswertung der Gruppenarbeit mit Entwicklung von Handlungsempfehlungen

mittags

Seminarevaluation, Abschlussgespräch und Reflexions- und Feedbackrunde, Verabschiedung.

anschließend

Abreise

*Kurzfristige Programmänderungen aus organisatorischen, pädagogischen oder aktuellen Gründen vorbehalten!
Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.*

Stand: Juli 2023